MITTEILUNGSBLATT
der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

Amtliches Organ des Gemeindevorstandes
Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern zugestellt ● Auflage 1150

Redaktion: Gemeinderabbiner Dr. Paul Lazarus. Wiesbaden, Lanzstr. 14 | 22. Nov. 1935 ● Nr. 3, 3. Jahrg. ● 26. Marcheschwan 5696 | Anzeigenannahme und Druck: L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

Die Kraft zum Wunder.

Raw Pappa fragte Abaji: *„Warum pflegten den Früheren Wunder zu geschehen, während uns kein Wunder geschieht?*
Ist es wegen des Lernens? Früher brauchte man sich nur zum Gebet vorzubereiten und der Regen kam; wir aber quälen uns und schreien und keiner kümmert sich um uns!“

Er antwortete ihm: *„Die Früheren haben für die Heiligung des Namens ihr Leben eingesetzt - wir setzen für die Heiligung des Namens unser Leben nicht mehr ein.“*

Aus: N. N. Glatzer: „Gespräche der Weisen“,
Aus talmudisch-midraschischen Texten, Schockenbücherei Nr. 42

Postscheckkonto:
Jüd. Winterhilfe Wiesbaden
Frankfurt a. M. 53388

Bankkonto:
Wiesbadener Bank J. 128

Opfere
der Jüdischen Winterhilfe Wiesbaden

Bekanntmachungen der Gemeinde

Diejenigen Gemeindemitglieder, welche den Fragebogen (Haushaltungsliste) noch nicht zurückgeschickt haben, werden dringend gebeten, dies sofort zu tun.

Mitteilungen des Rabbinats

Die Gemeindebibliothek, Schulberg 3, ist von Mittwoch, den 4. Dezember regelmäßig wie früher jeden Mittwoch abend von 7.30 bis 9 Uhr geöffnet. Diejenigen, die die entliehenen Bücher noch nicht zurückgegeben haben, werden nochmals ersucht, zur Vermeidung von Weiterungen, diese sofort beim Kastellan der Isr. Kultusgemeinde, Herrn Goldschmidt, Schulberg 3, abzugeben.

Geburten: 16. 11. Eine Tochter dem Herrn Hans Meyer und seiner Frau Greti, Martinstr. 7.

Barmizwah: 7. 12. Martin Friedmann, Sohn des Herrn Isaak F. und seiner Ehefrau Frieda, geb. Sternberg, Scharnhorststr. 48.

Trauungen: 17. 11. Herr Kurt Rückersberg, Taunusstraße 46, mit Frl. Else Marx, Rockenhausen (Pfalz).

Goldene Hochzeit:
27. 12. Herr Marky Marchand und seine Ehefrau Henny, geb. Neubürger, Schlichterstraße 10.

70. Geburtstag: 4. 12. Frau Carry Rosenthal, Lahnstraße 2
75. „ 1. 12. Ida Ganz, Fischerstraße 2

Beerdigungen:
28. 10. Frau Anna Jakobi, 51 Jahre, Oranienstr.
5. 11. Herr Moritz Wolfsohn, 69 Jahre, Uhlandstraße 16 (Einäscherung)
11. 11. Herr Gustav Kahn, 51 Jahre, Wellritzstr. 45
13. 11. Herr Simon Mayer, 80 Jahre, Kaiser-Friedr.-Ring 30 (Einäscherung)
18. 11. Frau Anna Zimmet Wwe., 69 Jahre, Hellmundstr. 56
21. 11. Herr Ignaz Keiles, 69 Jahre, Karlstr. 10

Gottesdienste in der Hauptsynagoge am Michelsberg für die Zeit vom 22. Nov. 1935 bis 19. Dez. 1935:

Freitagabend, jeweils 4,30 Uhr
Samstag früh „ 9 „
Mincha jeweils eine halbe Stunde vor Nacht
Sabbathausgang: 23. Nov. 5,25 Uhr
30. „ 5,20 „
7. Dez. 5,15 „
14. „ 5,15 „

Thoravorlesung:
23. 11. „Chaje Soroh“, 1. Buch Mose 23
30. 11. „Toldot“ 1. „ „ 25, 19
7. 12. „Wajeze“ 1. „ „ 28, 10
14. 12. „Wajischlach“ 1. „ „ 32, 4

Freitagabend-Ansprachen (Schülergottesdienste):
29. 11. und 13. 12.: 4,30 Uhr

Schrifterklärung 23. 11. und 7. 12.

Sabbatjugendfeiern (Oneg Schabbat):
23. 11. und 7. 12. vorm. 10,30 Uhr, Michelsberg 28

Neumondweihe: Samstag, den 23. November
Neumond (Kislew): Dienstag, den 26. und Mittwoch, den 27. Nov.
Wochentags: früh 7.15 Uhr
abends 6 „

Aus unserer Wohlfahrtsarbeit:

Die Jüdische Winterhilfe Wiesbaden teilt mit:

1. Der **1. Eintopf-Sonntag** ist mit Erfolg durchgeführt. Der nächste ist auf den **8. Dezember** festgesetzt.
Wir bitten, die Spenden bereit zu legen oder sie auf dem Büro Michelsberg 28 abzugeben.
Die **Pfund-Spende** wird in der Zeit vom 19.—26. dieses Monats abgeholt!

2. Ein großer Teil der Wiesbadener Juden hat der Winterhilfe eine monatliche Spende überwiesen. Eine große Zahl von Spenden aber steht noch aus. Wir bitten dringend alle, die uns ihre Karte noch nicht zugesandt haben, dies umgehend nachzuholen, da wir auf jede Spende angewiesen sind. Nur wenn jeder Jude unserer Stadt seiner Pflicht nachkommt, werden wir unsere Arbeit fortsetzen können, die uns im Laufe des Winters gewaltige Aufgaben stellen wird.
   Alle erinnern wir an sofortige Überweisung der Novemberrate; Zahlkarte liegt dieser Zeitung bei.
3. Wir danken allen Spendern und ehrenamtlichen Helfern, die sich in den Dienst des Jüdischen Winterhilfswerks gestellt haben und bitten sie, uns auch in den kommenden Monaten zur Verfügung zu stehen.
4. Sprechstunden Michelsberg 28, I täglich von 10—12 u. 4—5 Uhr mit Ausnahme von Sabbat und Sonntag. Freitagabend wird das Büro eine halbe Stunde vor Sabbateingang geschlossen.

Postscheckkonto: Jüdische Winterhilfe Wiesbaden Frankfurt am Main Nr. 53388
Bankkonto: Wiesbadener Bank J. 128

Aus unserer Bildungsarbeit

a) Jüdisches Lehrhaus:

Am kommenden Mittwoch, den 27. November beginnt Herr Rabb. Dr. Lazarus seine Bibel-Lerngemeinschaft im Gemeindesaal Michelsberg 28, abends 8,30 Uhr (4 Abende). Es soll an Hand des deutschen Bibeltextes (ausgewählte Stücke aus den Propheten) versucht werden, die Bibel dem Verständnis des heutigen Lesers nahe zu bringen. Eingeleitet wird die Arbeitsgemeinschaft durch einen kurzen Vortrag: „Der Prophet und die Welt."

Am **Mittwoch, den 4. Dez.,** abends 8,30 Uhr spricht Herr Rabbiner Dr. Hahn-Essen im Rahmen der Vortragsreihe über: „Religion und Vernunft". Dieser Vortrag muß aus technischen Gründen - ebenso wie die folgenden - im Hotel Kaiserhof stattfinden.

Die Arbeitsgemeinschaft „Jüdische Geschichte" (Juden in Spanien) hat unter Leitung des Herrn Lehrer Lilienthal ihre Arbeit aufgenommen. Meldungen von Interessenten, die gewillt sind ernsthaft mitzuarbeiten, werden schnellstens an den Kursusleiter erbeten.

Die hebräischen Sprachkurse haben gleichfalls begonnen. Nähere Auskunft erteilt die Lehrhausleitung.

b) Jüdischer Kulturbund Wiesbaden (J.K.B.W.)

Der J.K.B.W. versucht jedem Geschmack Rechnung zu tragen. Dem ernsten Eröffnungskonzert folgte der Lichtbildervortrag über die Kunst Liebermanns. Dem Kleinkunst-Abend Waghalter folgt nunmehr am kommenden Montag, den 25. d. M. der musikal. Vortragsabend der bekannten Berliner Dozentin Dr. Anneliese Landau; sie spricht über „Ungetanzte Tänze" (Liszt, Brahms, Chopin u. a.), die Wolfgang Rosée erklingen läßt. Der Konzertabend von Erika Storm (Berlin) und Hans Assenheim (Frankfurt-M) bringt am Samstag, den 7. Dezember, neben Liedern Opernarien und -Duette; Erika Schleyer am Flügel spielt eine Rhapsodie. Eine Woche später, am 14. 12., stellt sich mit ernsten und heiteren Rezitationen Frau Edith Herrnstadt-Öttingen, die bekannte Berliner Vortragskünstlerin, dem Wiesbadener Publikum vor. Und dann - für die Jüdische Winterhilfe - am 8. 1. 1935 die I. Sonderveranstaltung: das große Konzert des **Alexander Kipnis!**

Noch ist die Mitglieder- und Abonnentenliste des Jüd. Kulturbundes Wiesbaden nicht geschlossen!

Abonniert und werbt bei Euren Freunden für Euren Kulturbund! Noch immer fehlen allzu viele!

Aus unseren Vereinen:

Die Vereinigung jüd. Frauen teilt mit:

Die Hausfrauenberatung findet jetzt jeden Donnerstag nachmittag von 4—5 Uhr in der Rituellen Küche statt. Es wird jederzeit gern Rat und Auskunft in allen hauswirtschaftlichen Fragen erteilt.

Zur Organisierung der „Nachbarhilfe" bitten wir um Meldungen von Frauen und jungen Mädchen, die ehrenamtlich oder gegen Vergütung bereit sind, im Bedarfsfalle die Hausfrau zu vertreten. Mitteilungen erbeten an Frau L. Marxheimer, Kaiser-Friedr.-Ring 71.

Das Kindertagesheim nimmt nachmittags noch einige Schulkinder bis zu 12 Jahren auf.

Die Rituelle Küche hat noch einige Mittagsplätze frei. Anfragen an Frau L. Marxheimer.

Die Näh- und Flickanleitungen haben begonnen! Evtl. Anmeldungen umgehend an die Vorsitzende der V. j. F.

Junge Leute, die durch Fensterputzen, Kohlentragen, Teppichklopfen usw. sich einen Verdienst schaffen wollen, melden sich bei der Arbeits-Zentrale Michelsberg 28, I.

Die **Sportgruppe Wiesbaden im RJF** verzeichnet am kommenden Sonntag, dem 24. November, auf ihrem Sportplatz, Lahnstr., einen Großkampftag. Es treffen sich in dem Makabimeister Bar Kochba-Frankfurt und dem vorjährigen Meister der Arbeitsgemeinschaft jüd. Turn- und Sportvereine Südwestdeutschlands, der hiesigen Sportgruppe, die beiden aussichtsreichsten Bewerber um den diesjährigen Meistertitel. Die Spielzeiten sind: 13.30 Uhr Damenmannschaften; 14.30 Uhr 1. Herrenmannschaften. Es wird erwartet, daß alle Gemeindemitglieder bei diesem erstklassigen sportlichen Ereignis anwesend sind.

Literarische Neuerscheinungen

die wir unseren Lesern empfehlen (Besprechung wird vorbehalten)

Prinz, Joachim: **„Israel und Juda"**, Geschichten der Bibel, der Jugend neu erzählt. Erich-Reiss-Verlag, Berlin 1935.

Glatzer, N. N.: **„Gespräche der Weisen"**, aus talmudisch midraschischen Texten (Schockenbücherei, Mk. 1,25).

Buber: **„Deutung des Chassidismus"** (Schockenbücherei, Mk. 1.25).

„Was soll aus uns werden?" Zur Berufswahl und Berufsumschichtung der Juden in Deutschland von Dr. Otto Neuburger. (20 Pfg.) Zentralwohlfahrtsstelle der deutschen Juden, Charlottenburg, Kantstr. 158.

Jesaja Press: **Neues Palästina-Handbuch,** Fiba-Verlag, kartoniert Mk. 5,85.

Landsberger, Franz: **„Einführung in die jüd. Kunst"**, Philo-Verlag Berlin 1935.

Korrespondenzblatt des Hilfsvereins der Juden in Deutschland über Auswanderungs- und Siedlungswesen, September 1935.

Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 17. Dez. 1935
Redaktionschluß: 14. Dez. 1935
Schluß der Anzeigen-Annahme: 16. Dez. 1935

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, baldigst mitzuteilen.

Sollen jüdische Menschen frieren und hungern? Die jüd. Winterhilfe Wiesbaden erwartet deinen Beitrag!



Terminkalender
für die Veranstaltungen der Vereine in den kommenden Wochen:

Montag, 25. Nov.	8.30,	Kulturbund: Musik. Vortrag Dr. Anneliese Landau - Rosée, Kaiserhof
Mittwoch, 27. Nov.	8.30,	Lehrhaus: Arbeitsgemeinschaft Dr. Lazarus, Michelsberg 28. (4 Abende)
Samstag, 30. Nov.		Kulturbund: Orchesterkonzert, Mainz, Synagoge.
Mittwoch, 4. Dez.	8.30,	Lehrhaus: Vortrag Rabbiner Dr. Hahn-Essen, Hotel Kaiserhof.
Samstag, 7. Dez.	8.30,	Kulturbund: Konzert Erika Storm, Erika Schleyer, Paul Assenheim, Kaiserhof.
Samstag, 14. Dez.	8.30,	Kulturbund: Rezitation Frau Herrnstadt-Oettingen, Kaiserhof.





Langgasse 11 **Schützenhof-Apotheke** Dr. Stefan u. Max Holländer

Medizinal-Drogerie „Sanitas“
Inh.: Hildegard Blender, Mauritiusstr. 5
Lieferung frei Haus! Telefon 22115

Die schönsten u. praktischsten Geschenke
für den Herrn in jeder Preislage
Reinstein
Feine Herren-Modeartikel ● Langgasse 7

Preiswerte
WINTER-MÄNTEL
J. BACHARACH
Webergasse 4

Damen-Wäsche
Ausstattungs-Wäsche
Herren-Hemden nach Maß
Nass. Leinen-Industrie
J. M. Baum Nachf., Langgasse 6
Gegr. 1840

Spezialhaus für **Corsets, Büstenhalter u. Wäsche**
Obersky G.m.b.H.
Große Burgstr. 3, Tel. 23883

Lebensmittel
kaufen sie
am besten bei
Frau R. Schiffer
Wagemannstr. 20

Umarbeiten
Umpressen
v. Damen- u. Herren-hüt. nach d. neuest. Form. nur **1.50**
M. Förster
Mauergasse 14 p

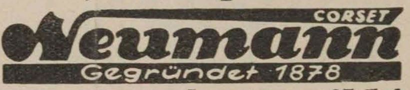
Betten-
Alle Bettwaren in bekannter Preiswürdigkeit.
Betten Buchdahl
WIESBADEN
Kirchgasse 29

Massage
Lina Dombrower, Staatl. gepr.
Bertramstraße 6, Tel. 26343

Preiswerte
Stoffe
Wäsche
Strümpfe
Kittelschürzen
Wo???
Bei
MAX KAHN
KIRCHGASSE 44

Schuhe jeder Art
in bekannt großer Auswahl gut und preiswert
Schuhhaus Drachmann
Neugasse 22
Sonderabteilung in Orthopädisch
Marke „Semca Sana“, eine Wohltat für jeden Fuß

Korsetts, Büstenhalter, Wäsche, Strümpfe



Langgasse 27, Tel. 23488

Betten-Stern
Mauergasse 8 u. 15
Das führende Spezialhaus für alle Bettwaren

Kaufmann
Wellritzstr. 12, Ecke Helenenstr.
Strümpfe
Wollwaren
Trikotagen
Baby-Artikel

ORZECH Faulbrunnenstrasse 13
billig wie immer
in Strümpfen, k.-seiden. Wäsche, Polo-Blusen, Berufskittel, Herren-Hemden

Ritters Hotel
Taunusstr. 45, Tel. 26370
erstklassig. Restaurant
Kaffee und Konditoreien zu jeder Tageszeit

HOTEL RESTAURANT
„Kronprinz“
Das bevorzugteste Haus. Säle zur Abhaltung von Festlichkeiten in allen Größen
Bes. R. Rückersberg . Telefon: 27658

Optiker Müller
(Inh.: M. Horn)
Optische Artikel aller Art
Photo-Horn
(Inh.: D. Horn)
Amateur-Arbeiten
Photo-Apparate
Langgasse 45, Fernruf 22184

Haus- u. Küchengeräte
Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium etc. preisw. u. Qualität b.
Siegfried Kahn
Kaufhaus des Westens
Wellritzstr. 45 . Tel. 24392

Pension Mannheimer
jetzt: Schwalb. Str. 47, 1
Vorzügl. Mittags- u. Abendtisch
zeitgem. Prs., Gemütl. Aufenthaltsräume

Metzgerei Albert Baum
Kirchgasse 46, Telef. 27809
Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch, alle Wurstwaren ● Prompte Lieferung i. Haus

Jetzt kaufen Sie
Kurzwaren
aller Art gut u. preiswert bei
SINGER
Ellenbogeng. 2, Telef. 27051

Nähgarne (Brooks, Gögging.) Stopfgarne, Twist, Nadeln, Wäscheknöpfe, Stick- und Häkelgarne, Strickwolle und Baumwolle, Schweißblätter, Seiden- und Leinenbänder, Strumpfband und schmale Gummibänder u. viel. andere **Scheuertücher, Staub- u. Abwaschtücher**
Sie werden mich mit jedem Einkauf auch dem kleinsten erfreuen

SINGER
Ellenbogengasse 2
Kurz-, Weiß-, Woll- u. B'wollwaren, Trikotagen, Strümpfe

Schönes Lager in
Corselets, Hüftmieder, Büstenhalter
auch für die stärkere Dame
Anfertigung von Herren-Oberhemden
gar. tadelloser Sitz und Verarbeitung
Ausbessern u. reinigen schnellstens
Frau Frieda Michel
Rheinstraße 52, 1, Alleeseite
Maß-Corsets - Maß-Wäsche - Seit 1918

Herrenhemden nach Maß
Wäsche-Näherei
sowie sämtl. **Monogramme**
Stickereien
Hohlsaum
Endeln, Känteln
billigst bei **Milmann**
Langgasse 18¹, Telef. 26173

Gutbürgerl. **Mittagstisch**
Metzgerei **J. Stern** Mauergasse 21 ¹, r.

N. Marx Gegr. 1875
Friedrichstr. 27
Fernsprech. 21674
Tapeten, Teppiche, Linoleum, Vorhänge, Bettvorlagen, Tischdeck., Sofakiss., Geschenkartikel



Elegante u. billige Schuhe finden Sie bei **Schuh-Sandel**
Alleinverkauf der bekannt. Herz-Schuhe
Langgasse 28 und Kirchgasse 60
Riesenauswahl in Kinderschuhen aller Art: Marke
ADA-ADA und Elefanten-Marke
Besonders reichhalt. Lager in orthopäd. Schuhen